

Kātib Ālebī Mustafā b. Abdallāh,

gen. Hāġġī Halīfe (1017 - 1067 h.)

Fedleke -i tārīh

Anfang: بسنة الف سنة فز بوره محرمك غرة سي ك يوم البتدر هجرة نبوية نك

او هيوذ اللي دورت بيك دورت يوز طقان طقوز نجى كوني اولوب ...

Schluss: ... (H. 326 ?) بقدا حسن اغايه حيله ايدن حلوا جي محمد قونيه ده اخذ و

ايقين ده قتل اولندي

Osmanische Reichsgeschichte der Jahre 1000 - 1065 h. in Chronikform, Fortsetzung der arabisch geschriebenen Weltgeschichte Fadlakat aqwāl al-ahyār fī 'ilm at-tārīh wa'l-ahbār des gleichen Verfassers. Für Literatur zum Werk, Verzeichnis von andern Hs. und Drucken s. Flemming, 162 (mit Hinweis auf Jabinger, GOW, 201 f.).

Hs. datiert: 22. Dū'l-Hiġġa 1131 h.

326 H.; 31 Z.; 28 $\frac{1}{2}$: 16; 20-23 : 10; im allgemeinen kleines, eng geschriebenes, ziemlich gleichmäßiges Ta'liq auf meist dünnem, gelegentlich mittelstarkem, wenig flechigem, geripptem, geblättem, gelblichem oder weißem Papier mit sichtbaren Stegen, Wasserzeichen, Radierungen, gelegentlich kleinen, braunen Flecken im Schriftspiegel und am Rand, Verwischungen im Text H. 141 b, 142 a, 303 b, 304 a; H. 96 Loch am Rand, H. 7 und H. 78 im Schriftspiegel; H. 33, 95, 7, 8, 163, 170, 171, 200 leichte Fleckstellen. Rubrizierung: Überschriften, Hervorhebungen von Namen und Ereignissen, Trennzeichen im Text, Anmerkung von Gedichtanfängen, in der 2. Hälfte des Textes scheinen an wenigen Stellen die Rubrizierungen an den dafür ausgesparten Plätzen (die weiß geblieben sind) unterlassen worden zu sein. Anfangsseite einfache Unwān in Gold, schwarz eingefasster Goldrahmen um den Schriftspiegel der ganzen Hs. Marginalien: Anfangsseite Druckerstempel von Ḥabīb b. Mehmed; Verbesserungen (auch mit Streichungen im Text) von gleicher und fremder Hand, Erklärungen

und Anmerkungen zum Text von fremder Hand, auch matla-
angaben gelegentlich dort, wo der zur Rubrizierung vorgesehene Text
fehlt; Marginalien gelegentlich ausgekratzt oder erwidelt gestrichen;
Kustoden; auf den Vorblättern Fihrist, Besitzerstempel, u. a. von
el-Hägg Mustafä. Rotbrauner, rötlich-weiß tapetierter Leder-
einband mit Goldbohrer und -leisten am Rand; Rücken mit
dunklerem Leder geflicht; an den Rändern und Tapete des
hintern Buchdeckels leicht beschädigt.